

Tagesordnung I Punkt 24 der öffentlichen Sitzung am 20. September 2007

Antrags-Nr. 07-F-01-0098

***Fehlerhafte Landessoftware "Lehrer-Schüler-Datei" (LUSD)
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 18.09.2007 -***

Software-Probleme haben seit Einführung der Lehrer- und Schüler Datei (LUSD) zu einem erheblich höheren Arbeitsaufwand in den Schulsekretariaten geführt und somit nicht unerhebliche Mehrkosten verursacht.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- darzulegen, seit wann das Problem in Wiesbaden bekannt ist;
- die durch die fehlerhafte Software entstandenen Mehrbelastungen zu beziffern;
- zu berichten, welche Schadensersatz-Maßnahmen er in Angriff genommen hat, bzw. in Angriff nehmen wird.

Beschluss Nr. 0456

1. Der Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 18.09.2007 betr.

Fehlerhafte Landessoftware „Lehrer-Schüler-Datei“ (LUSD)

hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Magistrat einen Bericht im Ausschuss für Schule und Kultur über die weitere Entwicklung beim Einsatz von LUSD zugesagt hat.

1. Herrn Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule und Kultur
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2007

2. Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .10.2007

Dezernat VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister